

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

25 Jahre Arnsberger-Feuerwehr-Historie e.V. – 10 Jahre Feuerwehrmuseum Arnsberg **Grußwort am 04. Juni 2022**

Lieber Herr Berting,
liebe Mitglieder und Freunde des Vereins „Arnsberger-Feuerwehr-Historie“,
lieber Herr Kändler,
liebe Feuerwehrkamerad*innen,
liebe Gäste,

ich freue mich sehr, heute hier zu sein und gemeinsam mit Ihnen auf das 25-jährige Bestehen des Arnsberger-Feuerwehr-Historie e.V. anzustoßen. Gleichzeitig begeht das Feuerwehrmuseum sein 10-jähriges Bestehen, wozu ich ebenfalls im Namen der Stadt Arnsberg und auch persönlich herzlich gratuliere.

Vor 25 Jahren gründeten 21 Feuerwehrkamerad*innen unserer Stadt auf Einladung des damaligen Wehrführers Hubert Prange im Schulungsraum der Feuerwehr Neheim den Verein „Arnsberger-Feuerwehr-Historie“. Lieber Herr Berting, Sie wurden vor 25 Jahren zum Vorsitzenden des Vereins gewählt und sind es noch heute. Für alles, was Sie in den letzten 25 Jahren geleistet haben, meine große Anerkennung. Es ist wahrlich nicht selbstverständlich, sich ehrenamtlich über eine so lange Zeit zu engagieren und dies ist einer so herausragenden Weise.

Das Arnsberger Feuerwehrmuseum wurde im Mai 2012 eröffnet. Der Brennpunkt wird seitdem erfolgreich ehrenamtlich betrieben - etwa 130 Veranstaltungen gibt es im Jahr, Museumsdienste, Führungen, besondere Feierlichkeiten. Jährlich besuchen rund 1.500 bis 2.000 Personen das Museum. Auch dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht hoch genug anzuerkennen. Danke an das gesamte Team!

Es wundert mich wirklich nicht, dass der Arnsberger Brennpunkt so viele begeisterte Besucher*innen hat. Das Museum ist nicht nur einzigartig, die Feuerwehr ist bei Klein und Groß beliebt. Die Feuerwehr fasziniert, die Feuerwehr begeistert – dies schon die Kleinsten und das vollkommen zu recht.

Feuerwehrkamerad*innen opfern ihre Freizeit und ihre Kraft. Sie setzen im Ernstfall sogar ihr Leben aufs Spiel. Die Feuerwehr ist ebenso Vorbild. Dort wird Verantwort-

tung für die Mitmenschen übernommen. Eine wichtige Eigenschaft, die bereits in der Jugendarbeit der Feuerwehren vermittelt wird.

Feuerwehrleute gehen immer voran und stellen sich den gegebenen Herausforderungen – denn es gibt auch keine andere Wahl, als nicht zu handeln. Auch dies lässt sich auf eine Gesellschaft übertragen und zum Vorbild nehmen.

Umso wichtiger ist es, dass die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrkamerad*innen auch aktiver Teil des Museums ist und nicht nur die technische Entwicklung. Der liebevoll geführte Brennpunkt – derzeit sind es gut 200 aktive und 35 passive Mitglieder - stellt im Besonderen das freiwillige Engagement der Feuerwehrleute in den Blick. Auch freue ich mich über die medialen Erweiterungen von 2020 bis 2022 einiger Stationen – Nachtwächter, Funk, Atemschutz, Feuerwehrfahrzeuge -, die zum Ende des Jahres abgeschlossen sein werden und die durch vielfältige Förderung und Spenden erfolgen konnten. Danke an alle Beteiligten, die hier unterstützt haben.

Wir brauchen die freiwillige Feuerwehr, dieses besondere Engagement auch in Zukunft. Umso wichtiger ist die Arbeit Ihres Vereins und auch des Museums.

Lieber Herr Berting, liebe Mitglieder und Helfer*innen der Arnsberger Feuerwehr Historie, liebe Feuerwehrkamerad*innen, ich möchte Ihnen allen für Ihr großes Engagement in den vergangenen 25 Jahren danken, verbunden mit den besten Wünschen für all jene, die den Verein und das Museum in die weitere Zukunft tragen. Allen ein schönes Jubiläums-Wochenende mit u.a. der Oldtimerausstellung und dem morgigen Tag der offenen Tür im Brennpunkt. Nochmals herzlichen Glückwunsch und großen Dank für alles.